

Mappenvorbereitung in Semesterkursen

Die Semester beginnen jährlich um den 1. August und bauen inhaltlich aufeinander auf. Damit ist sowohl eine optimale Vorbereitung für jene Akademien, Hochschulen und Fachhochschulen geschaffen, an denen die Abgabetermine bereits sehr früh im Jahr sind (Dresden, Leipzig und Berlin) als auch für jene, bei denen die Abgabe zu einem etwas späteren Termin erfolgt.

Die Semesterkurse des Herbst- und Wintersemesters laufen jeweils zwölf Wochen. Das Frühjahrssemester mit sechs Wochen ist das kürzeste Semester.

Unterrichtsstruktur und Zielsetzung

Der Unterricht teilt sich in die Bereiche Schwarz/ Weiß, Farbe und Theorie. Für den Bereich Schwarz/ Weiß ist die freischaffend tätige Künstlerin Kathrin Ruhlig zuständig. Den Bereich Farbe unterrichtet Michael von Erlenbach. Die Theorieeinheiten werden an den Freitagnachmittagen abwechselnd von Michael von Erlenbach oder von eingeladenen Dozentinnen und Dozenten geleitet.

Die Förderung bildnerischen Denkens ist Ziel unseres Unterricht. Wir untersuchen und erproben die grafischen, malerischen und gestalterischen Mittel in Schwarz/ Weiß und Farbe. Zielsetzung ist die Fertigung einer individuellen Mappe.

Eure Intuition, eure Ideen und eure Kreativität sind gefragt. Wir stellen Fragen der formalen Herangehensweisen in der Behandlung von Formen, Farben, Flächen, Linien, Körpern, Räumen, Strukturen, Wirkungen des Lichts, Materialien, Oberflächenbeschaffenheiten und lösen diese im künstlerischen Arbeitsprozess. Die gestalterische Auseinandersetzung ergänzt ihr durch die Entwicklung eurer individuellen Arbeit, in der ihr grundlegende Erfahrungen mit elementaren Ausdrucksmitteln erprobt und anwendet.

Dozentenstruktur

Wir laden je nach der Zusammenstellung der Kurse freie Dozenten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten und Studienrichtungen ein:

Grafiker, Designer, Bühnenbildner, Kunsterzieher, Maler, Bildhauer, Zeichner, Kunsttheoretiker, Performancekünstler, Konzeptkünstler, ...

Sie berichten über ihr Studium und aus der Praxis und schauen Arbeiten der Teilnehmer durch.

Neben den Gastdozenten laden wir auch Studentinnen und Studenten der verschiedenen Hochschulen und Akademien ein, die bei uns erfolgreich eine Mappe vorbereiten konnten und nun den nachfolgenden Kursteilnehmern ihre Erfahrungen an den jeweiligen Hochschulen weitergeben können.

Fördern und Fordern

Neben all der Lust und Freude am künstlerischen Arbeiten fordern und fördern wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. An erster Stelle geht es darum, bereitwillig und offen den Umgang mit künstlerischen Mitteln und Techniken zu erfahren, Neues kennen zu lernen und bekanntes zu intensivieren um im Austausch die individuellen Stärken zu erfassen und zu stützen sowie die Schwächen zu erkennen und, bestenfalls, durch konzentrierte Arbeit zu vermeiden.

Jeder Kurs erfordert neben dem Bewährten immer wieder neue Ansätze. So versuchen wir gemeinsam mit unseren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern unsere Arbeit, und daraus resultierend, unser Selbstverständnis von Semester zu Semester ständig zu variieren und zu verbessern.

Erwartungen an unsere Kursteilnehmer

Ein Semester mit sieben Stunden Arbeitszeit an fünf Tagen die Woche kann lang sein und erfordert Disziplin. Wir beginnen täglich pünktlich und erwarten dass die Kursteilnehmer alle kurz vor Unterrichtsbeginn eingetroffen sind. Wir geben jedem Hochschulbewerber immer wieder zu verstehen, dass vor allen die Bewerber konkrete Chancen auf eine Aufnahme haben werden, die sich auch an Tagen, an denen es mal nicht so gut läuft, durchbeißen können.

Wir erwarten eine große Bereitwilligkeit und Offenheit im Umgang mit den künstlerischen Mitteln und Techniken, lernen Neues kennen, intensivieren Bekanntes um im Austausch die individuellen Stärken zu erfassen und zu stützen sowie die Schwächen zu erkennen und, bestenfalls, durch konzentrierte Arbeit zu vermeiden. Dazu gehört Ausdauer und Disziplin.

Selbst gestellte Erwartungen

Wir wollen unsere Kursteilnehmer zu individuellen, spannenden, eigenständigen wie auch "komischen", „kuriosen“, charakteristischen Mappen anstiften, die den Biss und das unbedingte Studieren wollen in einem künstlerischen Beruf aufzeigen. Wir wollen keine Klischees bedienen und rückwärts gewandt denken und vermitteln, sondern uns offensiv den sich ständig verändernden Anforderungen stellen und dabei mit einem breit aufgestellten Lehrprogramm nicht am schnellen sondern nachhaltigen Erfolg arbeiten.

Erfolgsaussichten

Die Anforderungen an eine gute Mappe werden oftmals nicht konkret eingeschätzt. Viele wissen zum Zeitpunkt des Kursbeginns noch nicht einmal genau, für welchen Studienbereich sie sich bewerben möchten. Dies ist aus unserer Sicht zu Beginn eines Semesters auch gar nicht das Wichtigste. Die Entscheidung entwickelt sich im Laufe der Zeit parallel zu den entstehenden Arbeiten.

Viele kommen mit der Erwartung eine schnell produzierten Mappe zu erstellen, die nach Möglichkeit bei der ersten Bewerbung sicher zum Erfolg führt. Eine Garantie dafür gibt es nicht und kann es auch nicht geben.

Kontakte zu deutschen Hochschulen

Wir haben nicht nur zu den Berliner Hochschulen, sondern auch in vielen anderen Akademien direkte Kontakte zu den ProfessorInnen. In diesem Zusammenhang empfehlen die Lektüre unserer Bücher. Sowohl unser erstes Buch „Die Mappe-24 Stunden täglich“ als auch die neuen Bücher zu einzelnen Fachbereichen enthalten Interviews mit Professorinnen und Professoren zu verschiedenen Hochschulen und Akademien.

Profil der Hochschulen Wer sich an einer Kunstakademie, einer Hochschule, einer Fachhochschule oder an einer Universität für einen künstlerischen Studiengang bewerben möchte, muss unbedingt das Profil der Hochschule beachten und dies ungeachtet der eigenen künstlerischen Qualifikation. Eine Bewerbung an einer der Berliner Hochschulen und Fachhochschulen macht nur dann Sinn wenn eure Arbeit in deren Profil passt. Das heißt, ihr müsst die gewünschte Hochschule besuchen (Tag der offenen Türe) und mit den Studenten ins Gespräch kommen um herauszufinden ob eure Vorstellungen mit der Realität überein stimmt.

Mappendurchsicht

Wir bieten sowohl abgewiesenen Hochschulbewerbern als auch denen, die kurz vor einer Abgabe stehen, eine ausführliche Mappendurchsicht an. Anmeldung unter: 030 - 23 888 393

Aktzeichnen, Aktmalen und Aktmodellieren

Aktzeichenkurse werden in Zusammenarbeit mit dem [aktinstitut](http://www.aktinstitut.de) angeboten und begleiten das Kursprogramm der Woche. Info unter: www.aktinstitut.de

Professionalisierung für Fortgeschrittene

Neben den Kursteilnehmern für die Mappenvorbereitung und die Aktkurse sind alle interessierten Menschen willkommen, die Ihre künstlerische Arbeit professionalisieren wollen.